

# Sodomie zwischen 1200 und 1600

## – Geschichte, Bilder und Konzepte –

Interdisziplinäres Symposium  
Samstag, 20. Mai 2006, 9.00 – 18.00 Uhr



### Begrüßung und Einführung

#### Sektion I (9.00 – 10.30)

Christine REINLE (Gießen):  
*Das mittelalterliche Sodomiedelikt im Spannungsfeld von rechtlicher Norm, theologischer Deutung und gesellschaftlicher Praxis.*

Klaus VAN EICKELS (Bamberg):  
*Die Konstruktion des Anderen: Homosexuelles Verhalten als Element des Sarazenenbildes zur Zeit der Kreuzzüge.*

#### Sektion II (11.00 – 12.30)

Andreas KRASS (Frankfurt):  
*Sprechen über die Stumme Sünde. Das Dispositiv der Sodomie in der deutschen Literatur des 13. Jahrhunderts.*

Sven LIMBECK (Stuttgart):  
*„Ein seltzam wunder vnd monstrum, welches beide männlichen vnd weiblichen geschlecht an sich hett.“ Teratologie, Sodomie und Allegorese in der Medienkultur des 16. Jahrhunderts.*

#### Sektion III (14.00 – 15.30)

Michael BRINKSCHRÖDER (München):  
*„Sodom-Eschatologie“*

Thomas LENTES (Münster):  
*Mystik und Erotik im Mittelalter.*

#### Sektion IV (16.00 – 17.30)

Helmut PUFF (University of Michigan, Ann Arbor):  
*„Orpheus der Erst puseran“: Eine Zeichnung Albrecht Dürers im Kontext der Orpheustradition.*

Markus WESCHE (München):  
*Trauer um den schönen Knaben: Eine Epitaphiensammlung aus dem Jahre 1474.*

### Abschlussdiskussion

Ludwig-Maximilians-Universität, Historisches Seminar, Abteilung für Mittelalterliche Geschichte

Ort: Historikum, Ecke Amalien / Schellingstraße, Raum 201

Organisation: Lev Mordechai Thoma M.A.